

Freundeskreis e.U. der  
Una Voce - Gruppe " Maria "  
8 Muenchen 1, Postfach 610

Marianne Geisler, M.D.  
501 North Seventeenth Avenue  
Beech Grove, Indiana 46107

1. Maerz 1971.

Sehr geehrter Herr Dr. Gliwitzky,

der Brief vom Freundeskreis der Una Voce - Gruppe maria hat mich selbstverstaendlich sehr interessiert. Dr. Elisabeth Gerstner hatte mich schon auf ihn vorbereitet. Die Widersprueche in Schenkers Brief sind mir sofort aufgefallen. Ich freute mich meine Einwaende in dem Schreiben von Herrn Erich Fuchs wiederzufinden. Ich habe uebrigens Schenkers eigene Beitraege in D Z M nie geschaetzt.

Nun das fuer Sie Wichtigere : Ich kann Ihnen Anfang April \$ 100 schicken und kann mich zu einem monatlichen Beitrag von \$ 20 verpflichten, vielleicht mehr.

Ich werde die Bankchecks ausstellen auf  
Freundeskreis e. U. der  
Una-Voce- Gruppe " Maria. "  
8 Muenchen 1, Postfach 610

Divinum auxilium maneat semper nobiscum !

Marianne Geisler.

1. monatl. Scheck folgt in den naechsten Tagen.

Q C N 9 Ka !

1. April 1971

Von Frau Dr. Geisler

Dear Madam,

hiermit sende ich Ihre Briefe zurueck. Besten Dank. Hier in Dayton haben wir an Sonntagen um 8:15 morgens eine Tridentiner Messe. Fuer ein Stipendium von \$ 5 fuer jede Messe wuerde der Priester sie, dessen bin ich sicher, auch an Wochentagen lesen. Ich kann das nicht mehr erschwingen. Also gehe ich in die Sonntagsmesse, gehe zur Beichte u. bekomme auf Verlangen eine Absolution auf lateinisch.

Ich stimme Dr. Kellners These ueber den Papst in seinem Rundbrief Nr. 21 nicht zu. ~~Sicher~~

Seine Unkenntnis ist offensichtlich. bezueglich des Begriffes "paepstliche Unfehlbarkeit", wenn er sagt, dass "gemaess kathol. Dogma ein legitimer Papst, frei von Abweichungen vom orthodoxen ~~Dogma~~ Glauben sei Petrus durch Christus in der Regierung der Kirche verbuergt worden." Mit diesem Ausspruch macht Kellner den Papst unfehlbar in allen seinen Handlungen als Oberster Hirte und in allen uebrigen ebenfalls, ausserordentlichen, gewoehnlichen und persoentlichen. Wo hingegen gemass der Bulle, die "paepstliche Unfehlbarkeit" definiert, der Papst als unfehlbar erklart wird nur in definitione ex cathedra. In meinem Buch habe ich dagegen 7 Paepste angefuehrt, die in ihrem gewoehnlichen Lehramt Haeretiker waren. Gemaess mittelalterlichem Kirchenrecht, das ich in einer 4,000 Baende starken Bibliothek habe, war Haeresie der einzige Grund, aus dem ein Papst abgesetzt werden konnte. Im September will ich einen laengeren Aufsatz ueber haeretische Paepste in ihrer privaten Eigenschaft als theologische Doktoren veroeffentlichen. Der Papst ist unfehlbar als ein Kirchen- oder Hierarchischer Doktor, nicht in seiner privaten Eigenschaft als theol. Doktor. Und auch sein gewoehnliches Magisterium ist nicht unfehlbar kraft des Heiligen Geistes. Die Wahl Pauls VI ist nach meiner Meinung kirchenrechtlich gueltig und kann nicht aus Gruenden seiner fruheren heterodoxen Aussprueche und Abweichungen als Haeretiker bezeichnet werden. Ausserdem beweisen sein Glaubensbekenntnis bei der Annahme des Papsttums u. des Episkopates u. die Kroenung des Papstes durch Ottaviani, dass er ein legitimer Papst ist. Denn seine haeretischen Aussprueche vor seiner Wahl waren nicht allge-

xxxx  
meinbehalten

mein bekannt und oeffentlich. Falls er ein Haeretiker u. Apostat bei seiner Wahl war, war seine Wahl queltig u. er ein gesetzmæssiger Papst, solange seine Haeresie *in pectore* war. Aber sobald seine Haeresie offenkundig wird, muss er, obwohl er gesetzmæssiger Papst ist, abgesetzt werden, denn die goettliche ~~Lehre~~ <sup>Themen</sup> ist dann kein Schutz mehr fuer die Glaebigen. Ein Bischof, selbst wenn er ein Atheist *in pectore* ist, bleibt ein Juenger Christi, da gemaess den Lehren der Heiligen Vaeter und dem Goettlichen Plan die Glaebigen geschuetzt sind. Da er aber seine Waehler, meinen Freund, Msgr. Fenton und Kardinal Ottaviani belogen hat, *hat er Meineid begangen*. Er hat spirituelle Simonie begangen, indem er statt Christus die Weltlichkeit gelehrt hat. Waere seine Haeresie formal, waere er *ipso facto* abgesetzt. Wenn seine Haeresie offenbar ist, muss er zweimal gewarnt werden gemaess den Heiligen Schriften und dem Kirchenrecht. *Auf jeden Fall muss er durch ein ecclesiastisches Gericht von Bischoefen ( und nicht durch Kellner ) abgesetzt werden.* Wenn Worte von Theologen als unfehlbar angefuehrt werden, muss man mehrere Schulen anfuehren. Kellner weisst nur 2 Jesuiten auf. *Das ist das ordnungsgemaesse Vorgehen, den Papst wegen Haeresie abzusetzen, und war stets die Praxis des Mittelalters.*

Kellners These, dass die Haeresie "For You and For All", das Heilige Opfer unqueltig macht, kann man nicht aufrechterhalten angesichts der Schriften der beruehmtesten oestlichen und westlichen Kirchenvaeter, welche die wirklich unfehlbaren Lehrer der Kirche sind, und nicht die Scholastiker. Ich brauche nur zwei zu erwaechnen: Crystostomus und Ambrosius! Beide stellen fest, dass fuer die Wandlung als einzige Form

~~This Is My Body~~

*This Is My Body*

*This Is My Blood*

notwendig sind. Es ist nichts anderes notwendig als dass der Priester das Opfer "in persona Christi" darbringt und es der Allerheiligsten Dreifaltigkeit aufopfert. "For you and for all" ist eine Haeresie die rechtglaebig so verstanden werden kann dass Christus fuer uns u. fuer alle Menschen starb, ein queltiger Grund, u. die Wirksamkeit des Grundes kann weggelassen werden. Die Messe Pauls VI auf Latein mit der

3

richtigen Intention des Priesters ist queltig. In der Landessprache ist sie vollstaendig haeretisch, kann aber queltig sein in der wahren Meinung des Priesters, indem er sie betont und das Opfer " in persona Christi " darbringt, Haeresien eingeschlossen. Wir muessen den Priester kennen. Wenn der Priester es versteht, glaubt und uns versichert, dass er das Opfer in " persona Christi " darbringt und zur Ehre der Allerheiligsten Dreifaltigkeit, ist die ~~R~~ Transsubstantion vollbracht. Das sind die Lehren der Kirchewaeter. Kellner ist vollkommen im Unrecht u. viele Seelen gehen der Sakramente Christi verlustig wegen dieser Absurditaet \* wie das " Fuer Euch und fuer Alle "... Ottaviani, Madiran, des Lauriers, de Nantes, Barbara, Coache, die 6,000 span. Priester, Dulac und viele andere haben mich in der Idee bestaerkt. Haeresie ist fuer mich ein entsetzlicher Gedanke und die schrecklichste Gott zugefuegte Beleidigung durch moegliche Unqueltigkeit der Messe infolge von Unwissenheit des Priesters. Kein ernsthafter Theologe sagt, dass " Fuer Euch und Fuer Alle " die Messe unqueltig macht. Wenn wir zu einer Messe gehen muessen, von der wir wissen, dass wir einen rechtglaebigen Priester haben, koennen wir unsere Ohren mit Watte verstopfen, um die Haeresien nicht zu hoeren. Wir koennen den Gebeten in unserem alten Messbuch folgen oder den Rosenkranz beten. Niemals Pamphlete lesen! Father Calmel stimmt auch mit mir ueberein. Ich kenne keinen ernsthaften Liturgiker, der sagen wuerde, dass die Neue Messe an sich apostatisch ist. Die Neue Messe ist ein doppelsinniger Entwurf und vorbereitend fuer fortschreitende Apostasie. Wenn wir eine Moeglichkeit haben, zu einer Tridentiner Messe zu gehen, muessen wir dorthin gehen. Wenn sich keine Moeglichkeit fuer eine Messe Pius V bietet, muessen wir einer neuen Messe, verborgen unter den Auspicien eines orthodoxen Priesters, beiwohnen. Wir duerfen den " Lebenden Christus " nicht vergebens auf uns warten lassen, falls ein armer schwacher Priester die Wandlung vollziehen kann. Denn *Der Lebende Christus Ist Nach Meiner Meinung In Vielen Der Schaendlichen Messen des Doppelsinnigen Novus Ordo!* Wenn in Zukunft die Paulinische Messe uns aufgezwungen wird, werde ich der Messe beiwohnen mit Watte in den Ohren. in der Hand mein altes Messbuch. Ich werde dann den Lebenden Christus empfangen. Kellners These eines unrechtmassigen Papstes ist unhaltbar angesichts des Mangels an Beweisen, dass er vor der Wahl ein hartnaeckiger Haeretiker war. Kellners ~~These~~ <sup>These</sup> ist gaenzlich unhaltbar gegenueber den Lehren u. der Einstimmig-

keit der Kirchenwaeter

Ich habe Kellner nie oeffentlich kritisiert. Aber ich stimme ihm nicht zu.

Der Papst ist ein legitimer Papst, aber er muss abgesetzt werden durch ein Gericht des roemischen Klerus in ueblicher Weise nach Kirchenrecht und nicht bei Laien.

Die Welt wird gerettet werden durch alle die queltigen Messen des Ritus von Trident, die schwache orthodoxe Priester lesen, die mit Paul VI, dem Skorpion, zu tun haben. ~~Der~~ Paul<sup>des</sup> VI. Messe ist ein unvollkommener Versuch. Andere Gebete u. Meinungen muessen ihr zugefuegt werden, um sie queltig zu machen. Sie ist wie ein zerbrochnes Stueck von Carrara Marmor das von einem wahren Kuenstler wiederhergestellt werden kann, so wie Michelangelo David aus einem zerbrochenen Stueck Maarmor gebildet hat. Die Messe von Trident dagegen ist ein vollendetes Kunstwerk, in das alle erforderlichen Gebete eingeschlossen sind u. nichts hinzugefuegt zu werden braucht.

Ich werde unglaublich heftig und boese angesichts der gefuehllosen Indifferenz sogen. Katholiken gegenueber der Leidenden Kirche, die in Blut schwimmt. Moege Gott mir meine Heftigkeit vergeben.

Nos cum parole pia benedicat Virgo Maria.

Bitte sagen Sie Dr. Lauth, dass ich ganz auf seiner Seite bin, die Traditionalisten zu sammeln u. einen Kirchengenrichtshof zusammenzurufen, der den Papst absetzt. Ich werde aufrichtig dankbar sein fuer Kopien seiner Zeitschrift.

Ich ermaechtige Sie, Abschriften meiner Briefe an Ihre deutschen Freunde zu senden. Das Vorgehen o. der Praezedenzfall im Kirchenrecht ist, dass ein Haeretiker oder Apostat durch einen kirchlichen Gerichtshof und nicht durch eine Privatperson ~~der~~ die in keiner Weise zustaendig ist, abgesetzt werden muss.